

Wie korrigiert ihr Schulaufgaben?

Beitrag von „Micky“ vom 26. November 2007 15:10

Also erst mal muss ich sagen, dass ich hier niemanden angreifen wollte.

ich bin nur angesäuert darüber, dass ich 600 Klausuren im Jahr plus Prüfungsvorschläge habe plus viele Prüfungen im 3. und 4. Fach, weil viele Schüler im Abi gerne Deutsch nehmen.

Und wenn ich gefragt werde, wie ich korrigiere, möchte ich aus den Erfahrungen der letzten Jahre berichten, den nach dem Ref hatte ich ein völlig falsches Bild von Schule und Unterricht. Um genauer zu sein, war es das Idealbild, das mich bei dieser Masse an Klausuren, Konferenzen, Unterrichtsplanung (Pflichtstundenzahl) und Prüfungen auf Dauer kaputt machte.

Ich habe lange mit mir gerungen, Klausuren effektiv zu korrigieren, weil dadurch ja doch die Genauigkeit und auch vielleicht die Gerechtigkeit leidet (bei letzterem bin ich mir mittlerweile gar nicht mehr sicher).

Aber mittlerweile habe ich ein gutes Mittelmaß gefunden - ich habe mal gut geplante Stunden, mal mache ich nicht so tollen Unterricht, und meine Klausuren sind gut entworfen, dafür aber fehlen Punkteschemata oder genaue Kritierein, an denen man Punkt für Punkt abarbeiten kann, welcher Schüler welche Note bekommt. Man muss sich beim Korrigieren auch mal davon lösen können. Ich für meinen Teil hätte mich sonst kaputt gemacht.

Zum Thema "Korrekturfächer": Ich weiß, dass Sportunterricht auch anstrengend ist (ich habe ein halbes Jahr fachfremd Sport unterrichtet), aber ganz im Ernst - ich würde jederzeit wieder Sport unterrichten, wenn ich dafür endlich mal Ferien hätte und nicht 175 Oberstufen-Klausuren 4x im Jahr sowie 3-6 Prüfungsvorschläge.